

Stellenausschreibung

Die Bauhaus-Universität Weimar ist eine international etablierte Universität, die auf eine 160-jährige Geschichte zurückblickt und sich in der Tradition des Bauhauses versteht. Sie vereint Wissenschaft, Technik, Kunst und Gestaltung. Diese Einstellung bestimmt wesentlich das Selbstverständnis der Fakultäten Architektur und Urbanistik, Bauingenieurwesen, Kunst und Gestaltung sowie Medien. Die Fakultäten sind über ihre fachspezifischen Aufgaben hinaus der interdisziplinären Zusammenarbeit sowie der Durchdringung von Praxis, Kunst und Wissenschaft besonders verpflichtet.

An der Fakultät Medien der Bauhaus-Universität Weimar ist zum **1. April 2025** die

Juniorprofessur (W1) »Dienstleistungsmanagement und Medien«

zu besetzen.

Die ausgeschriebene Juniorprofessur ist in den Fachbereich Medienmanagement eingebunden. Der Fachbereich Medienmanagement an der Fakultät Medien der Bauhaus-Universität Weimar ist einzigartig in der deutschen Universitätslandschaft und vereint mit interdisziplinärer Offenheit sowohl betriebswirtschaftliche als auch volkswirtschaftliche Themen und Methoden. Er hat den konzeptionellen Anspruch einer intensiven Auseinandersetzung mit der wirtschaftswissenschaftlichen Dynamik von Medien im digitalen Zeitalter. Die Professuren des Fachbereichs Medienmanagement verfolgen dabei auf die Digitalisierung ausgerichtete, verhaltenswissenschaftliche und institutionen-ökonomische Ansätze der Forschung und Lehre sowie des Erkenntnisgewinns für die Praxis.

Zentraler Gegenstandsbereich der Juniorprofessur ist die Auseinandersetzung mit dem Themen-spektrum von Informations- und Unterhaltungsdiensten über die Planung und Modellierung von Dienstleistungsprozessen bis hin zur Service-Dominant Logic. Es sollen praktische Phänomene sowie theoretische Ansätze und Konzepte, wie z. B. digitale Transformation, Künstliche Intelligenz, Service Design, Service Ecosystems oder Servitization im Medienbereich und auf Medienmärkten, auf-gegriffen werden. Dabei gilt es, insbesondere den in der Medienwirtschaft weit verbreiteten personen- bzw. wissensbezogenen Dienstleistungen und deren Besonderheiten hinsichtlich der Unternehmensführung Rechnung zu tragen. Hierdurch sollen die Dienstleistungsökonomik einerseits und die Medienwirtschaft andererseits eine starke Verzahnung erfahren.

Die gesuchte Persönlichkeit kann eine fachlich einschlägige, überdurchschnittliche Promotion nachweisen, hat einen wirtschaftswissenschaftlichen Hintergrund und ein vertieftes Interesse im Bereich Medien und Digitalisierung. Sie sollte vorzugsweise einem verhaltenswissenschaftlichen Ansatz folgen und idealerweise im Dienstleistungsmanagement und Medienmanagement ausgewiesen sein oder einer betriebswirtschaftlichen Funktionenlehre (z. B. Accounting und Controlling, Investition und Finanzmanagement, Personalführung und Organisation, Produktionswirtschaft und Logistik, Wirtschaftsinformatik) mit Forschungsbezügen zum Dienstleistungs- und Medienmanagement entstammen. Der/Die Bewerber*in ist durch hochrangig publizierte Forschungsbeiträge aus-gewiesen, nimmt regelmäßig an einschlägigen (inter)nationalen Fachtagungen und Konferenzen teil und ist in internationale Forschungsnetzwerke eingebettet. Die gesuchte Persönlichkeit kann ideal-erweise bereits Publikationen und Vorträge in Alleinautor*innenschaft sowie Erfahrungen bei der Beantragung und Einwerbung von Drittmitteln vorweisen.

Die Juniorprofessur vertritt den Schwerpunkt »Dienstleistungsmanagement und Medien« hervorragend in Forschung und Lehre. Die/Der künftige Stelleninhaber*in soll ein eigenständiges Forschungs- und Lehrprofil an der Schnittstelle von Betriebswirtschaftslehre, Dienstleistungs- und Medienmanagement entwerfen und umsetzen sowie methodisch eine Bandbreite an etablierten Ver-fahren der empirischen Sozialforschung aufweisen und idealerweise auch über vertiefte Erfahrungen mit innovativen Heran-gehensweisen zur Generierung und Analyse von Daten verfügen (z. B. Data Science, Künstliche Intelligenz).

Die Lehre der Juniorprofessur geschieht nach Absprache mit dem Fachbereich Medienmanagement und soll in allen Studiengängen erfolgen, zu denen der Fachbereich Medienmanagement beiträgt. Sie ist insbesondere Bestandteil des vom Fachbereich Medienmanagement angebotenen Masterstudiengangs Medienmanagement. Sie umfasst ferner Veranstaltungen zu Betriebswirtschaftslehre und Medienökonomie im Bachelorstudium Medienkultur. Die gesuchte Persönlichkeit soll idealerweise einschlägige Erfahrung sowie eine herausragende Qualität in der Durchführung von Lehrveranstaltungen mit wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten nachweisen können, z. B. durch Lehrevaluationen und didaktische Fortbildungen. Die Bereitschaft und die Fähigkeit zur Durchführung deutsch- und englischsprachiger sowie digital unterstützter Lehrveranstaltungen werden vorausgesetzt.

Wir bieten an der Bauhaus-Universität Weimar gute Forschungs- und Lehrbedingungen sowie die Möglichkeit zur Mitarbeit in einer Fakultät, in der »Medien« als Forschungsgegenstand aus unterschiedlichen Fachdisziplinen heraus untersucht werden und sich vielfältige Anknüpfungspunkte für Kooperationen ergeben können.

Die zu berufende Persönlichkeit soll aktiv an der Fortentwicklung des Fachbereichs Medienmanagement mitwirken und eng mit den bestehenden medienwirtschaftlichen Professuren sowie auch den weiteren Professuren der Fakultät Medien in den Fachbereichen Medienwissenschaft und Medieninformatik zusammenarbeiten. Erwünscht ist die Bereitschaft zur fakultätsübergreifenden Forschung und interdisziplinären Lehre, u.a. mit der Fakultät Bauingenieurwesen. Erwartet wird ferner die Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung.

Die Bauhaus-Universität Weimar plant, zukünftig die Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik FRANZ LISZT (HfM) sowie den anderen Thüringischen Universitäten und Hochschulen zu intensivieren. Es wird daher erwartet, dass sich auch die Juniorprofessur bei dieser Intensivierung der Zusammenarbeit in der Forschung und Lehre engagieren wird.

Die allgemeinen Einstellungsvoraussetzungen sind in § 89 Thüringer Hochschulgesetz geregelt. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Einstellung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit. Das Dienstverhältnis ist auf drei Jahre befristet, wobei nach positiver Evaluation der erbrachten Leistungen eine Verlängerung um weitere drei Jahre erfolgt. Das Lehrdeputat beträgt in der ersten Phase der Juniorprofessur 4 LVS.

Der Bauhaus-Universität Weimar sind Vielfalt und Chancengleichheit wichtige Anliegen. Wir setzen uns für ein familienfreundliches und diskriminierungsarmes Arbeitsumfeld ein und verfolgen eine gleichstellungsfördernde, vielfaltsorientierte Personalpolitik. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen und Biografien. Ein strategisches Ziel der Bauhaus-Universität Weimar ist die Erhöhung des Frauenanteils im wissenschaftlich-künstlerischen/akademischen Bereich. Wir bitten daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität wünscht sich von den Bewerber*innen die Bereitschaft, den Wohnsitz nach Weimar oder in die Nähe zu verlegen. Bei der Wohnsitzverlagerung unterstützt die Universität Sie gern.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis einschließlich drei ausgewählter Publikationen) richten Sie bitte per Post oder elektronisch und unter Angabe der **Kennziffer JP/M-01/24** bis zum **7. April 2024** an:

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Medien
Geschäftsführung
Frau Susanne Röbler
Schwanseestraße 143
99427 Weimar

E-Mail: dekanat@medien.uni-weimar.de

Bei Fragen fungiert als persönliche Ansprechpartnerin die Geschäftsführerin der Fakultät Medien, Frau Susanne Röbler, Telefon 03643-583708.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung.

Hinweise zum Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass bei einer unverschlüsselten Kommunikation per E-Mail die grundsätzliche Möglichkeit besteht, dass die an der Übertragung beteiligten Stellen die Inhalte der Nachricht zur Kenntnis nehmen können. Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar nicht gewährleistet werden kann, weisen wir darauf hin, dass Sie die Bewerbung auch auf postalischem Weg an die oben genannte Adresse schicken können.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internetseite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/datenschutz>